



Geschäftsleitung

10/201402/2015

port GmbH / Regensburger Straße 7b / 06132 Halle / Saale

Tel: 0345-77755-0

Pressesprecher: Dietmar R. Franke (CEO)

eMail: drf@port.de

PRESSEMITTEILUNG

25 Jahre „PORT“ GmbH – 25 Jahre industrial communication technology

Formatiert: Schriftart: Fett

Formatiert: Schriftart: Fett

„PORT“ GmbH – ein bewährtes und innovatives Unternehmen im Bereich der industriellen Kommunikationstechnologie. Innovativ und am Puls der Zeit – aber eben doch 25 Jahre alt.

Seit 1990 hat sich „PORT“ der Entwicklung von Feldbustechnologien verschrieben. Als Gründungsmitglied des CiA (CAN in Automation) hat „PORT“ am Erfolg von CANopen großen Anteil und zählt heute zu den weltweit führenden Anbietern von **CANopen Stacks und Tools**. Die Liste der weltweiten Lizenznehmer/ Referenzen spricht für sich. Wir wissen nicht genau wie viele industrielle Geräte heute „PORT“ CANopen Stacks nutzen – was wir wissen, es sind einige tausend...

Formatiert: Schriftart: Fett

Über 25 Jahre sind wir unserer Grundphilosophie treu geblieben, Stacks und Tools unabhängig von der Hardware (CPU/MCU) in verschiedenen Ausbaustufen an zu bieten. Nur der Treiber bildet die Kommunikationsschnittstelle.

Die Leistung als auch der Preis der MCU/CPU bilden nicht mehr den limitierenden Faktor für unsere Kunden. Unser Kunde entscheidet entsprechend seiner Applikation und vermeidet Abhängigkeiten. „PORT“ unterstützt heute mehr als 100 Plattformen, welche ständig erweitert werden.

2009 trat die erste große Änderung im Unternehmen ein. Die Gründer Oertel und Tietz verkaufen das Unternehmen im Rahmen eines Altersübergangs an die Herren Borschein und Tangermann.

Märkte ändern sich, neue Technologien kommen in den Markt – „PORT“ passt sich an. Borschein und Tangermann kommen aus dem Bereich Industrial Ethernet und erweitern das Portfolio der „PORT“ GmbH um **Stacks und Tools für PROFINET, EtherNet/IP, EtherCAT und Powerlink**. Das Unternehmen wächst in kurzer Zeit auf über 20 Mitarbeiter. Ebenso wird der Bereich Hardware-Entwicklung aufgebaut.

Formatiert: Schriftart: Fett

Nach einigen Jahren der Investitionen und der Durchdringung des Marktes mit Industrial Ethernet Technologien bilden heute **Industrial Ethernet-Multiprotokollösungen** von „PORT“ ein wesentliches

Formatiert: Schriftart: Fett



Geschäftsleitung

10/201402/2015

Standbein des Unternehmens. Es ist spürbar und absehbar, dass sich Industrial Ethernet Technologien, mit all den neuen Marktanforderungen, durchsetzen werden.

IoT und Industrie 4.0 werden den Automatisierungsmarkt, die Technologien und deren Geschäftsmodelle nachhaltig verändern – „PORT“ hat sich darauf eingestellt. „PORT“ ist heute ein gefragter und verlässlicher Technologie – Partner, sowohl für Halbleiter- als auch für die Gerätehersteller.

Neben dem „historischen Geschäft“ der Stacks, Driver und Tools, bietet „PORT“ heute die Hardware- und die komplette OEM Entwicklung an.

Erfahren, innovativ und im Denken immer einen Schritt in der Zukunft - und das seit 25 Jahren.

Pressemitteilung:

Formatiert: Englisch (USA)

Phytec (Mainz) und PORT (Halle) erweitern Portfolio von embedded Boards durch die Integration von industrial Communication Technology (PROFINET und EtherNetIP)

Phytec und PORT stellen zur SPS/IPC embedded Boards mit integrierten industrial Ethernet Schnittstellen (PROFINET und EtherNetIP) vor. Im ersten Schritt werden die embedded Boards der SITARA Familie AM335x von Texas Instruments mit PROFINET CCA/CCB RT1 und EtherNetIP unterstützt. Als besonderer Added Value wird Gigabit (Gbit) Linienstruktur unter Nutzung des on-chip Switch Controllers geboten.

Die Nutzer der Phytec embedded Boards sparen sich die zusätzlichen Aufwand zur Einbindung von PROFINET CCA/CCB RT1 und EtherNetIP in Ihre Systeme. Die Lizenzgebühren sind über den Kauf des Modules bereits abgeführt und lassen sich über die BOM eindeutig dem Produkt zuordnen. Besonders für Kunden im Mittelstand (High Mix – Low Volume) ist die Verfügbarkeit von embedded Communication Technology wie PROFINET und EtherNetIP auf der HW Plattform sehr interessant. Gerade bei speziellen Anwendungen und Applikationen bei denen 20–100 Geräte pa benötigt werden, werden die Entwicklungs- und Lizenzkosten deutlich gesenkt. Der Zugang zu den Herausforderungen durch Industrie 4.0 und IoT werden damit auch dem Mittelstandskunden erleichtert.

Der „Kunden bekommen so einen leichteren Zugang zu den Märkten Time to Market“ für in Europa, Asien und in den USA wird hierdurch deutlich reduziert. Die Phytec Boards werden zukünftig in den Versionen PROFINET (PN) oder EtherNetIP (EIP) angeboten. In einer dritten Version kann der Kunde ein Board mit beiden Protokollen erwerben. Das hat den Vorteil, dass in nur einer Hardware beide Protokolle verfügbar sind und über einen Softwareschalt enabled werden können.



- Hier ein wenig technischen Background....Linux, GB... CCB, Linienstruktur....
- Phytex's PHYcore Modul mit optionalem Single Board Computer PHYboard Basisboard bietet mit den AM3352 unter Linux eine ideale Plattform, um die Netzwerkfunktionalität von Linux mit industriellen Anforderungen zu verbinden.
- Der PROFINET Protokollstack von port bietet für Standard Linux Systeme PROFINET Device/Slave Funktionalität mit Linux Boardmitteln. Unter Nutzung der Standard Linux Komponenten High Precision Timer der Real Time Patches für den Kernel können Zykluszeiten bis zu 1ms erreicht werden.
- Dabei unterstützt der PROFINET Protokollstack auch dynamische Konfiguration (dynamisches Ziehen und Stecken von Modulen in Slots) und unterstützt die Conformance Class CC-A und CC-B in der RealTime Class 1 — oftmals auch als PROFINET-RT bezeichnet.
- Als Highlight unterstütz der PROFINET Stack auch die Linienstruktur. Während für die Herstellung der Linienstruktur oftmals externe Komponenten wie z.B. ein externer Switchcontroller verwendet werden müssen, erlaubt der on-chip Gbit Switchcontroller des Sitara AM3352 die Unterstützung der Gbit Linienstruktur ohne zusätzliche bzw. externe Komponenten. Damit entsteht für den Anwender ein bestechender Added Value, der sich in reduzierten Kosten, geringerem Platzbedarf, reduzierten Fertigungskosten, höher Zuverlässigkeit und vielem mehr abbildet.

Die Innovation besteht aus der Kombination der Linux Netzwerkunterstützung mit dem industriellen Netzwerk PROFINET in Kombination mit Gbit Linienstruktur — und das alles in einem Baustein. Die Verwendung von Linux Boardmitteln erhält das Linux im einfach zu wartenden Standardzustand.

-
-
-
-
-

Über port

port gilt als einer der führenden Anbieter von industriellen Kommunikationstechnologien wie CAN/CANopen und Industrial Ethernet mit den Protokollen PROFINET, EtherNet/IP, EtherCAT und POWERLINK. Seit 1990 ist die port GmbH in Halle / Saale ansässig und seit 5 Jahren etabliert sich port sehr erfolgreich im Bereich der Industrial Ethernet Technologie (PROFINET, EtherCAT, POWERLINK, EtherNet/IP). Neben Stacks, Tools, Schulungen und Integrationssupport bietet port kundenspezifische Soft- und Hardwareentwicklung, einschließlich der Fertigung von elektronischen Geräten und Systemen an.

Über Phytex

Formatiert: Keinen Abstand zwischen Absätzen gleicher Formatierung einfügen

Formatiert: Deutsch (Deutschland)

Formatiert: Standard, Keine Aufzählungen oder Nummerierungen

Formatiert: Listenabsatz, Aufgezählt + Ebene: 1 + Ausgerichtet an: 0,63 cm + Einzug bei: 1,27 cm

Formatiert: Schriftart: 20 Pt., Fett